

Bibel für Kinder
zeigt:

Gottes
Verheißung an
Abraham



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: M. Maillot und Tammy S.


Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.





Lange nach der
Flut machten die
Menschen einen
Plan.



„Wir werden eine große Stadt mit einem Turm bauen, der in den Himmel reicht“ sagten sie.



„Wir wollen für
immer zusammen
leben.“



Gott wollte, dass die Menschen
überall in der Welt leben,
die er gemacht hatte.
Darum machte er etwas
besonderes.



Plötzlich sprachen Menschen
verschiedener Gruppen
verschiedene Sprachen.
Gott gab ihnen neue
Sprachen.



Jene mit derselben Sprache
zogen zusammen.



Vielleicht hatten Leute Angst vor
anderen, deren Sprache sie nicht
verstanden.



Auf diese Weise verursachte
Gott, dass die Menschen die
verschiedensten



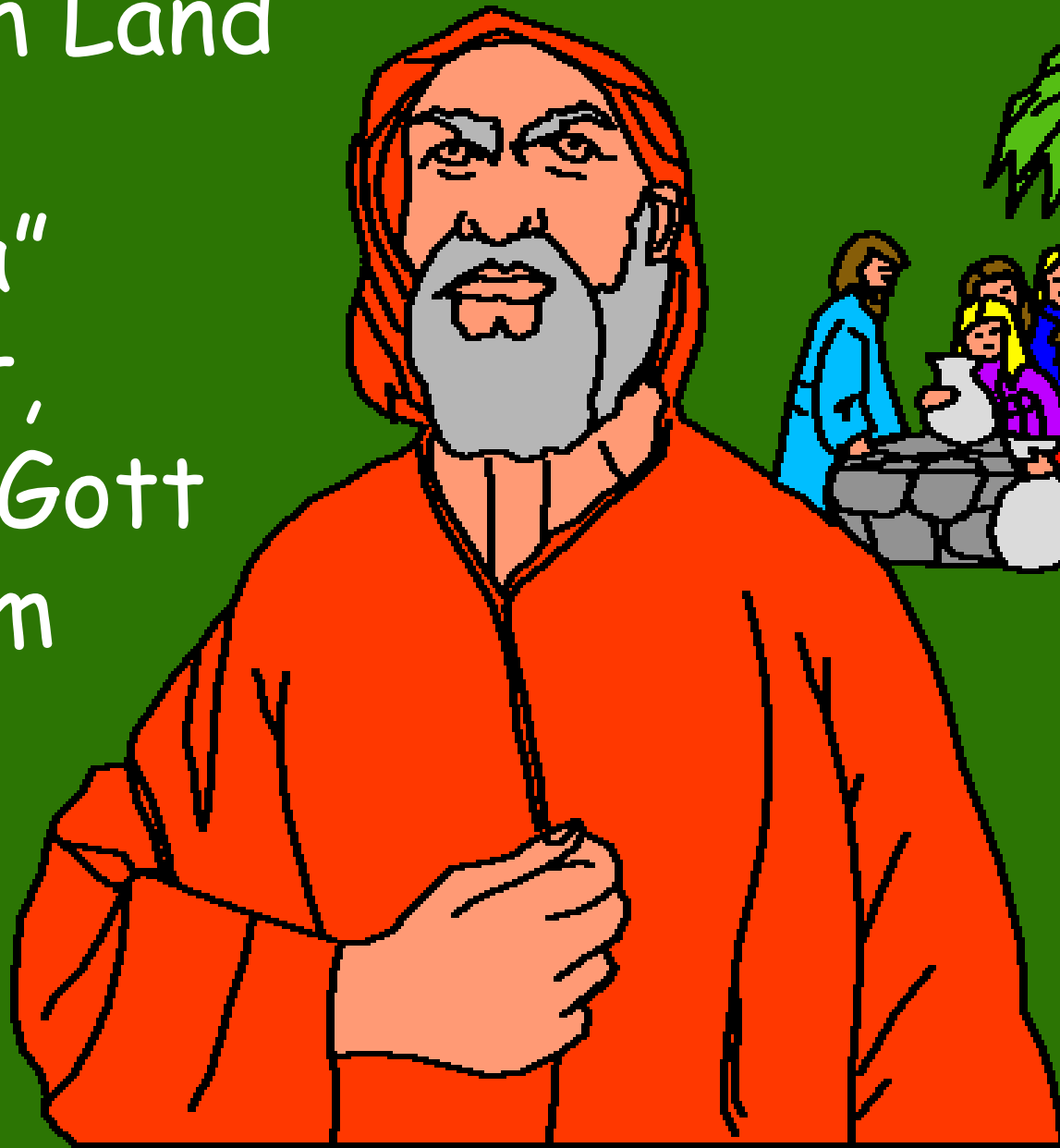
Länder
besiedelten.



Die Stadt, die sie verließen, war Babel genannt was „Verwirrung“ bedeutet.



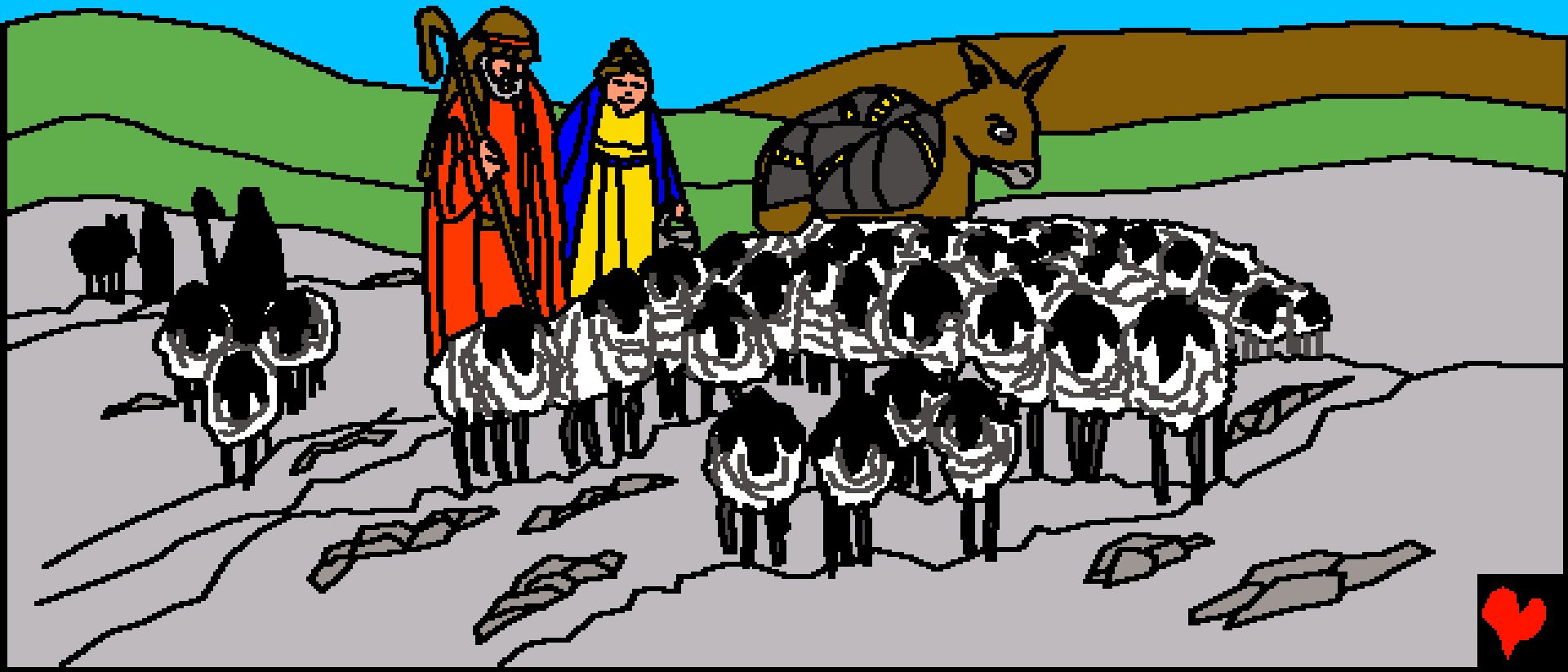
Jahre später,
in einem Land
"Ur in
Chaldäa"
genannt,
sprach Gott
zu einem
Mann
namens
Abram.



„Verlasse
dieses Land,“
befahl Gott.
„Gehe in das
Land welches
ich dir
zeigen
werde.“



Abram gehorchte. Gott führte ihn nach Kanaan. Seine Frau Sarai und sein Neffe Lot gingen mit ihm.



In Kanaan, beide, Abram
und Lot, wurden reich.
Sie hatten große
Herden von Vieh.



Da war nicht genug
Weide für so viele
Tiere.



Lots Hirten streiteten sich
mit den Hirten von Abram.
„Kein Problem,“ sagte
Abram.



„Wir werden uns trennen.
Lot, du wähle zuerst
welches Land du haben
willst.“



Lot wählte eine große,
mit Gras bedeckte
Ebene mit Städten
und Dörfern.



Sie sah gut aus.
Aber in den Städten
hausten sehr böse
Menschen.



Nach dem Lot
weggegangen war,
sprach Gott wieder zu
Abram.



„Ich gebe dir
und deinen Kindern
für immer das ganze
Land von Kanaan.“



Abram und Sarai hatten
aber keine Kinder. Wie
konnte Gott sein
Versprechen halten?





Drei Männer von Gott kamen
zu Abram und Sarai.





„Du wirst bald ein Baby haben,“
sagten sie. Sarai lächelte.





Sie glaubte
nicht an Gottes Botschaft.
Sie war neunzig Jahre alt.





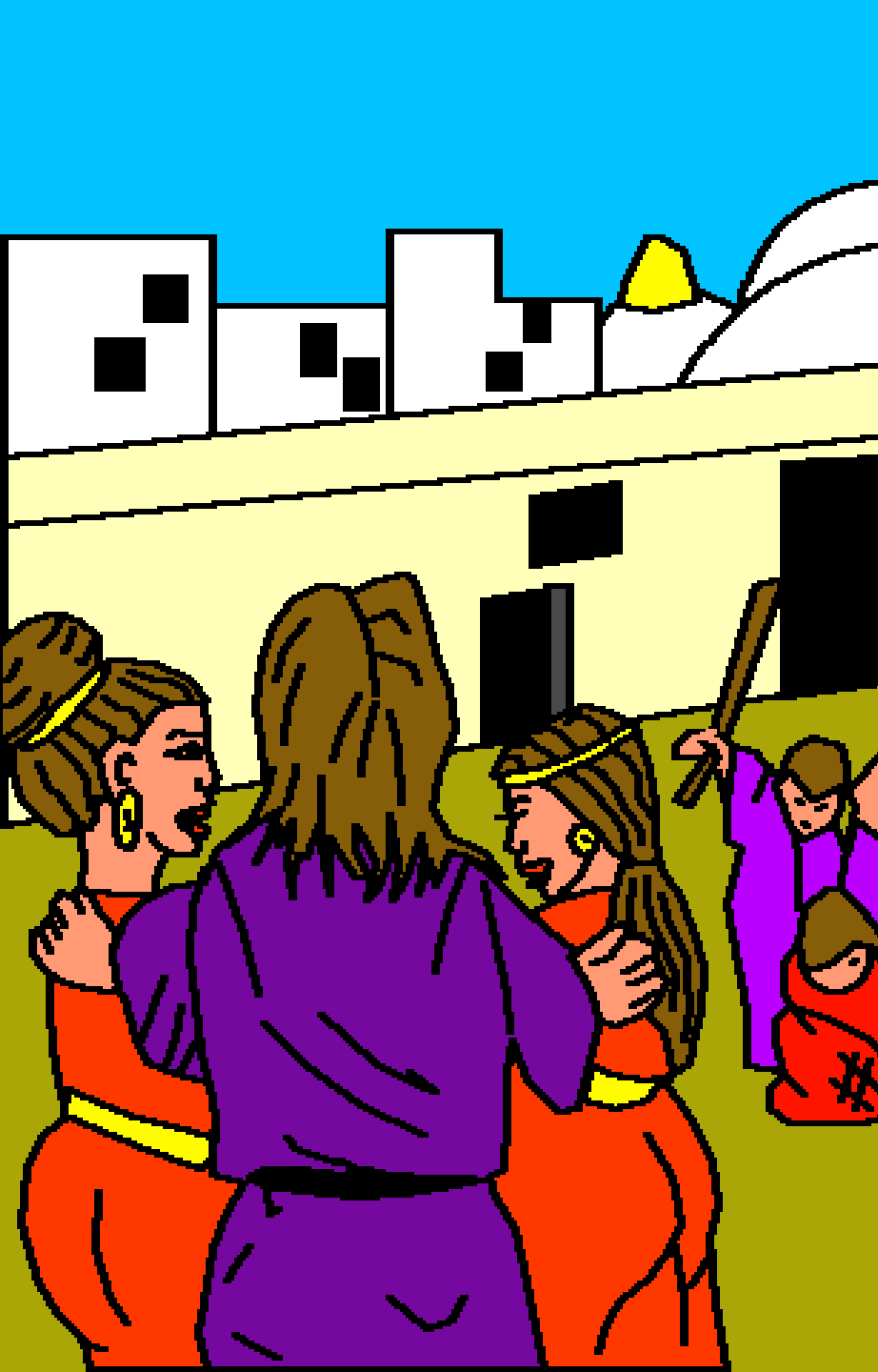
Gott sagte zu Abram,
dass er von nun an Abraham
(Vater vieler Völker) ...





... genannt würde und Sarai würde
Sara (Fürstin) genannt werden.



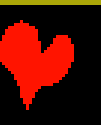


Gott sagte auch
zu Abraham, dass
er die beiden
bösen Städte von
Sodom und
Gomorra

vernichten
würde.



Abrahams Neffe
Lot wohnte mit
seiner Familie in
Sodom.



Lot glaubte
der Warnung
Gottes als er sie
hörte, aber die
Ehemänner
seiner
Töchter
verweigerten
sich, Sodom
zu verlassen.



Wie tragisch!
Sie glaubten
nicht dem
Worte
Gottes.



Nur Lot und seine
zwei Töchter
brachten sich in
Sicherheit. Feuer und
Schwefel fielen
auf die bösen
Städte.



Trauriger Weise,
die Frau von Lot
gehorchte
der ...



... Warnung Gottes
nicht und sah sich
um während
sie lief.



Sie verwandelte
sich in eine Säule
von Salz.



Der HERR hielt sein Versprechen zu Abraham und Sara. Sie hatten ein Kind in ihrem Alter, genau wie Gott gesagt hatte.



Vielleicht
dachte
Abraham
auch an
Gottes



Verheißung, ...



... ihm und
seinen Kindern
für immer das
Land von Kanaan
zu geben.



Gott würde
auch dieses
Versprechen
halten. Gott
hält immer

sein
Versprechen.



„Gottes Verheißung an Abraham“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

1. Buch Mose, 11-21

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

